

Startseite > Osnabrück

Zwei Männer festgenommen

Osnabrück: Fahnder stellen sieben Kilogramm Marihuana sicher – und finden Schlangen

Von Anke Schneider | 26.01.2023, 11:08 Uhr | Update am 27.01.2023



Das Rauschgift, das per Post nach Osnabrück geschickt worden war, kam aus Spanien.

SYMBOLFOTO: DPA/CLARA MARGAIS

Der Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) und der Zentralen Kriminalinspektion Osnabrück sind am Montag in Osnabrück zwei Männer ins Netz gegangen, die Drogen aus Spanien einführen wollten. Die beiden 41- und 38-jährigen Osnabrücker wurden vorläufig festgenommen.

Am 20. Januar stellte eine Kontrolleinheit des Hauptzollamts Lörrach in der Region Freiburg ein Postpaket mit einem Inhalt von sieben Kilogramm Marihuana sicher, teilt das Zollfahndungsamt Hannover mit. Das Paket sei aus Spanien gekommen und an eine Person in Osnabrück adressiert gewesen.

Der 41-jährige Beschuldigte aus Osnabrück, der Adressat der Lieferung war, wurde am Montag vorläufig festgenommen. Im Zuge der Ermittlungen konnte der eigentliche Empfänger des Marihuana-Paketes ausgemacht werden. Der 38 Jahre alte Hintermann aus Osnabrück, der die Postsendung aus Spanien beauftragt hatte, wurde ebenfalls vorläufig festgenommen.



Jetzt abonnieren: **Sparflamme**

Die Energiekrise hat weitreichende Folgen. Für jeden Einzelnen. Und für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Wir fassen für Sie die neuesten Entwicklungen zusammen, ordnen ein, analysieren und begleiten Sie mit Tipps, Service und Expertenrat durch die Krise.

E-Mail

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Fahnder finden auch Schlangen

„Bei der Wohnungsdurchsuchung des eigentlichen Paketbestellers haben wir ein Kilogramm Marihuana, diverses Verpackungsmaterial von vorherigen Betäubungsmittel-Lieferungen sowie eine Schreckschusswaffe gefunden und sichergestellt“, so Julia Söllner, Pressesprecherin des Zollfahndungsamts Hannover.

Im Keller des Mannes fanden die Ermittler zusätzlich eine Vielzahl von Schlangen, sodass ein Schlangenspezialist aus dem Landkreis Osnabrück unterstützend hinzugezogen werden musste.

LESEN SIE AUCH

Haupttäter aus dem Emsland

Zoll und Polizei Osnabrück stellen bei Großeinsatz 150 Kilogramm Drogen sicher



Positive Sozialprognose

Teenagerin in Osnabrück geküsst und Kokain gegeben: Ibbenbürener verurteilt



Der Adressat der Lieferung wurde nach Abschluss aller Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Der 38-jährige Hintermann blieb in Gewahrsam und wurde gestern Nachmittag auf Antrag der Staatsanwaltschaft Osnabrück dem Haftrichter des Amtsgerichts vorgeführt, der Haftbefehl erließ. Die Ermittlungen dauern an.